

Anforderungen für die Darstellungsleistung

Ab 2008 werden die Unterlagen für die Lehrkraft folgende Vorgaben für die Bewertung der Darstellungsleistung der Schülerinnen und Schüler enthalten.

Der Prüfling		
11	strukturiert seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung <input type="checkbox"/> gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit <input type="checkbox"/> schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte <input type="checkbox"/> schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen 	6
2.	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Trennung von Handlungs- und Metaebene <input type="checkbox"/> begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen <input type="checkbox"/> Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang <input type="checkbox"/> Beachtung der Tempora <input type="checkbox"/> korrekte Redewiedergabe (Modalität) 	6
3	belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sinnvoller Gebrauch von vollständigen oder gekürzten Zitaten in begründender Funktion 	3
4.	drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sachlich-distanzierte Schreibweise <input type="checkbox"/> Schriftsprachlichkeit <input type="checkbox"/> begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit 	6
5.	formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar)	6
6.	schreibt sprachlich richtig	3